



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen.**

**Kähler, Willibald**

**1901-10-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Oktober 1901.

12. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

# Rienzi,

## der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Krug.
Irene, seine Schwester	Frl. van der Byver.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Fenten.
Adriano, sein Sohn	Frl. Köfeler.
Paolo Ursini, Haupt der Familie Ursini	Herr Kromer.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Boiffin.
Baroncelli	Herr Erl.
Cecco del Vecchio	Hr. Banderstetten.
Ein Friedensbote	Frl. Fladniger.
Ein Herold	Herr Peters.

Gesandte der lombardischen Städte Neapels, Bayerns, Böhmens, Ungarns. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.  
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im 2. Akt: **Pantomime und Ballet.**

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine.

Personen der Pantomime:

Tarquinius	Herr Weger.
Collatinus	Herr Möller.
Lucretia	Frl. Robertine.
Brutus	Herr Köhler.

Römer und Römerinnen.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang präzise  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl, Herr Marx.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	M. 4.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . M. 8.— per Platz	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
2. u. 3. Reihe . . . 7.— " "	Stehplatz im Parquet . . . 3.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 4.— " "	Parterre . . . 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . 3.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . 2.— " "	
2. u. 3. Reihe . . . 2.50 " "	Gallerieloge . . . 1.20 " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 3.50 " "	Gallerie . . . . . 0.60 " "	
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 2.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 28. Oktober 1901. 12. Vorstellung im Abonnement B.